

Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen...

MY FAIR LADY

Musical nach Bernard Shaws *Pygmalion*

und dem Film von Gabriel Pascal

Buch und Liedtexte von Alan Jay Lerner

Musik von Frederick Loewe

Deutsch von Robert Gilbert, Wiener Fassung von Gerhard Bronner

Premiere 15. Dezember 2011, 19.30 Uhr

Musikalische Leitung **John Owen Edwards**, Regie **Josef E. Köpplinger**

Choreographie **Karl Alfred Schreiner**, Bühne **Rainer Sinell**, Kostüme **Marie-Luise Walek**

Choreinstudierung **Günter Wallner**, Dramaturgie **Sylvia Brandl**

Nadine Haberl, Lotte Ledl, Katharina Lochmann, Hanne Rohrer, Tina Schöltzke, Nicole Claudia Weber, Nadine Zeintl | Frank Berg, Stefan Bischoff, Gerhard Ernst, Matthias Freihof, Maurice Klemm, Christof Messner, Hannes Muik, Christian Schleinzer, Thomas Tischler, Andreas Wanasek, Rudolf Zollner

Chor des Stadttheaters Klagenfurt, Kärntner Sinfonieorchester

Einführungsmatinee 4. Dezember 2011, **Moderation** Christoph Wagner-Trenkwitz, Bühne

Weitere Vorstellungen 17., 20., 22., 29., 31. Dezember; 3., 5., 7., 11., 13., 15., 18., 20., 24., 26., 28. Januar; 5., 15., 17., 19., 22., 24. Februar

„Nur a winziges Kabinett“ wünscht sich das Blumenmädchen Eliza Doolittle und wird durch ihren „interessanten“ Dialekt zum Gegenstand einer Wette zwischen dem exzentrischen Phonetikprofessor Higgins und seinem Freund Oberst Pickering. Innerhalb von sechs Monaten soll sie zu einer Dame von Welt gemacht werden. Der eingefleischte Junggeselle Higgins bedauert bald, dass „eine Frau nicht so sein kann wie ein Mann“, doch sobald der weltumspannende und lang trainierte Satz: „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“ fehlerfrei glückt, schöpft er Hoffnung...

George Bernard Shaw schrieb 1912 die ironische Gesellschaftskomödie *Pygmalion*, die Alan Jay Lerner und Frederick Loewe 1956 als Vorlage für *My Fair Lady* diente. Die Melodien daraus gingen nicht zuletzt dank der Verfilmung mit Audrey Hepburn und Rex Harrison um die Welt. Seither gilt *My Fair Lady* als erfolgreichstes und charmantestes Musical aller Zeiten.

Regie führt Intendant Josef E. Köpplinger, in den Hauptrollen sind Nadine Zeintl als Eliza Doolittle, sie spielte diese Rolle erfolgreich bei den Seefestspielen in Mörbisch, und der Theater- und Fernsehstar Matthias Freihof als Prof. Henry Higgins zu sehen. Die Rolle der Mrs. Higgins übernimmt Lotte Ledl. Gerhard Ernst, Ensemblemitglied der Volksoper spielt Elizas Vater, Rudolf Zollner den Oberst Pickering und Hanne Rohrer die Haushälterin Mrs. Pearce. Christof Messner, der Gewinner des M.U.T Wettbewerbs 2009, gibt Freddy Eynsford-Hill. Die musikalische Leitung liegt bei John Owen Edwards.



Besetzung

Musikalische Leitung	John Owen EDWARDS
Regie	Josef E. KÖPPLINGER
Choreographie	Karl Alfred SCHREINER
Bühne	Rainer SINELL
Kostüme	Marie-Luise WALEK
Choreinstudierung	Günter WALLNER
Dramaturgie	Sylvia BRANDL

Professor Henry Higgins	Matthias FREIHOF
Mrs. Higgins, seine Mutter	Lotte LEDL
Eliza Doolittle	Nadine ZEINTL
Alfred P. Doolittle, ihr Vater	Gerhard ERNST
Oberst Pickering	Rudolf ZOLLNER
Mrs. Pearce, Higgins' Haushälterin	Hanne ROHRER
Freddy Eynsford-Hill	Christof MESSNER
Mrs. Eynsford-Hill, seine Mutter	Nicole Claudia WEBER

Ensemble

Harry, Chauffeur, Dienstbote	Stefan BISCHOFF
Jamie, Dienstbote	Hannes MUIK
Blumenmädchen, Dienstmädchen, 2. Zofe	Nadine HABERL
Nutte, Dienstmädchen, 1. Zofe, Lady Boxington	Katharina LOCHMANN
Obstfrau, Nachbarin, Dienstmädchen	Tina SCHÖLTZKE
1. Polizist, Butler, Lord Boxington	Frank BERG
Cogney, Dienstbote, Kohlenhändler, Butler von Mrs. Higgins	Maurice KLEMM
Cogney, Charles, Dienstbote, 2. Polizist, Obsthändler	Christian SCHLEINZER
Cogney, Nachbar, Obsthändler, Mann, Dienstbote	Andreas WANASEK
George, Wirt	Thomas TISCHLER

Ballett des Stadttheaters Klagenfurt

Ariella CASU, Kenia BERNAL GONZÁLEZ, Shaohui YI, Ana SÁNCHEZ | Caspar HEES, Igor KIROV,
Miquel g.FONT, Pál SZEPESI

Chor des Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester



Biographien

John Owen Edwards (Musikalische Leitung)

geb. in England; Kompositionsstudium am Worcester College, Oxford; Leitung zahlreicher Musicals und Erstaufführungen am Londoner West End (u.a. *A Chorus Line*, *Oklahoma!*, *Evita*, *Chess*, *Phantom of the Opera*, *A Little Night Music*, *Anything Goes*, *The King and I*) sowie von Opern und Operetten (u.a. *Le nozze di Figaro*, *La Bohème*, *Street Scene*, *Les contes d'Hoffmann*, *Die lustige Witwe*); 11 Jahre lang Musikdirektor der D'Oyly Carte Opera Company; rund 40 CD-Produktionen (u.a. *Die Fledermaus*, *West Side Story*, *Kiss me Kate!*); 1997 Gramophone Award für *My Fair Lady*. Gastauftritte an den Opernhäusern in Graz, Göteborg, Melbourne, Bolschoi Moskau und der Volksoper Wien.

Josef E. Köpplinger (Regie)

geb. in Hainburg in Niederösterreich; Studien in Wien, New York und London; 2004-2007 Schauspielregisseur am Stadttheater St. Gallen; zahlreiche Inszenierungen (Schauspiel, Oper, Operette und Musical) im In- und Ausland, u.a. *L'Upupa* (Hamburgische Staatsoper), *Il barbiere di Siviglia* (Volksoper Wien und Tokyo), *Fra Diavolo* (Volksoper Wien), *Ariadne auf Naxos* (Volksoper Wien, Staatstheater Nürnberg); zuletzt *Le nozze di Figaro* (Oper Graz), *Das weite Land* (Theater in der Josefstadt, Wien), *Hello, Dolly!* (Volksoper Wien), *Koukourgi* und *Silvester* (Stadttheater Klagenfurt). Ab der Saison 2012/2013 Intendant am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Karl Alfred Schreiner (Choreographie)

geb. in Salzburg; 1987-1995 Ausbildung an der Ballettschule der Wiener Staatsoper; von 1991-1992 Engagement am Opernhaus Graz; 1995-2000 Tänzer an der Wiener Staatsoper, wo er 1999 zum Halbsolisten ernannt wurde; seit 1999 Tätigkeit als Choreograph; zu seinen Arbeiten zählen: *Blame it on Gavrilo*, eine Neuproduktion für Austrian Dance Days und Dance Europe am Opernhaus Tel Aviv, *One out of ten* und *Deja waltz* für die Abdancecompany im Festspielhaus St. Pölten sowie *Mein Stück* an der Wiener Staatsoper und im Odeon; am Stadttheater Klagenfurt bisher choreographische Tätigkeit für *Die lustige Witwe*, *Winterreise*, *Dreigroschenoper*, *Die Krönung der Poppea*, *Ein Sommernachtstraum*, *Koukourgi*, *Der Nussknacker*. Karl Alfred Schreiner ist designierter Ballettdirektor am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Rainer Sinell (Bühne und Kostüme)

geb. in Landshut, Schlesien; lebt in Berlin und Südfrankreich; Studium Bühnenbild/Kostüm an der Hochschule der Künste Berlin und in New York; international als Ausstatter für Musiktheater und Schauspiel tätig, u.a. für die Opernhäuser in Berlin, Hamburg, Bordeaux, Gelsenkirchen, Graz, Prag, München, Washington; in Klagenfurt: *Die Eröffnung*, *Jesus Christ Superstar*, *La Wally*, *Gräfin Mariza*, *Sweeney Todd*, *Peter Pan*, *Ein Sommernachtstraum*, *Der Bettelstudent*, *Amerika*.

Marie Luise Walek (Kostüme)

geb. in Wien; Studium an der Akademie für angewandte Kunst bei Otto Niedermoser sowie an der Akademie der bildenden Künste bei Lois Egg; Zusammenarbeit mit Günther Schneider-Siemssen; zehnjähriges Engagement an der Opéra de Nice; Tätigkeit als freie Kostümbildnerin, u. a. an der Wiener Staatsoper, am San Francisco Opera House, am Teatro alla Scala di Milano und der Staatsoper unter den Linden in Berlin sowie bei den Bregenzer Festspielen. Letzte Zusammenarbeit mit Josef E. Köpplinger für *Koukourgi* und *Le Nozze di Figaro*.

**Matthias Freihof** (Professor Henry Higgins)

geb. in Plauen im Vogtland; Gründungsmitglied der Folk-Band *Landluper* (Sänger, Gitarrist); 1983-1987 Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin; Schauspieler an verschiedenen Berliner Theatern (u.a. Maxim-Gorki-Theater, Berliner Ensemble, Volksbühne, Schlossparktheater); 1990-1992 Meisterschüler bei Gisela May und Förderstipendium der Günter-Neumann-Stiftung Berlin; Entertainer und Sänger in mehreren Musical- und Showproduktionen im Berliner Palast der Republik und im Friedrichstadtpalast; Konzertproduktionen *Jaques-Brel-Hommage* (1990) und *Leidenschaften* (1992) mit der Band *L'Art de Passage*; 2003/2005 Deutschlandtournee mit dem Band-Projekt *Der Wilde Garten*; Konzerttourneen mit dem Pianisten Stefan Kling (Deutschland, Polen, Schweiz, Asien, Arabien, Südamerika); 1990 Hauptrolle im preisgekrönten DEFA-Film *Coming Out*; 1998-2002 einer der Hauptdarsteller in der Krimireihe *Siska*; zahlreiche Rollen in deutschen Kino- und TV-Produktionen; Lehrtätigkeit an verschiedenen Schauspielschulen in Berlin und Köln; in Klagenfurt inszenierte er in der Spielzeit 2010/2011 *Ganze Kerle*.

Lotte Ledl (Mrs. Higgins)

geb. in Wien; Max-Reinhardt-Seminar und Tanzausbildung. Debüt am Theater am Parkring, dann Volkstheater Wien. Während dieser Zeit drehte sie erste Filme und Fernsehspiele in Deutschland und Österreich (es wurden 150). Es folgten Auftritte am Residenztheater München und am Burgtheater und eine Welttournee mit dem Burgtheater. Mitwirkung bei Festspielen: Recklinghausen, Salzburg, Bregenz, Reichenau. Gastspiele in Zürich und St. Gallen. Lesungen in Israel, London, Paris, Moskau, Petersburg, Kairo. Lehrtätigkeit: Studio Theater an der Wien, Performing Arts Studio Wien. Zuletzt als Lydia in Richard Dressers *Wonderful World* (Theater in der Josefstadt-Kammerspiele), als Fräulein Schneider in der Musical-Produktion *Cabaret*, (Theater in der Josefstadt-Kammerspiele), als Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee in Nestroys *Der böse Geist Lumpazivagabundus* (Theater in der Josefstadt). Am Stadttheater Klagenfurt: Vortragende bei den Autorentagen und bei *Abendständchen*, Luise in *Im Garten des Eiffelturms / 3 Tage*.

Nadine Zeintl (Eliza Doolittle)

geb. in Steyr, lebt in Wien; 2008 Diplom am Konservatorium der Stadt Wien (Abteilung: Musikalisches Unterhaltungstheater); Am Stadttheater Klagenfurt: Lea in *Ghetto*, Constanze in *Amadeus*, die Titelrolle in *Cinderella*, Polly Peachum in *Die Dreigroschenoper*, Hermia in *Ein Sommernachtstraum*, Joanna in *Sweeney Todd*, Kathy in *Singin' in the Rain*, Arbeitsbiene Elvira in *Blutiger Honig* und Klara / Therese in *Amerika*; im Sommer 2009 spielte sie mit großem Erfolg die Premierenbesetzung der Eliza in *My Fair Lady* bei den Seefestspielen Mörbisch; 2011/2012 spielt sie am Stadttheater Klagenfurt in *My Fair Lady* und *West Side Story*.

Gerhard Ernst (Alfred P. Doolittle)

geb. in Wien; 1956 Gründungsmitglied der Mozart-Sängerknaben; Schauspiel- und Gesangsstudium in Wien; von 1968-1985 Engagements in Deutschland, u.a. Mainz, Krefeld, Dortmund; 1985-1990 Vereinigte Bühnen Graz; 1990-1995 Burgtheater und Theater in der Josefstadt; seit 2000 Volksoper Wien; zahlreiche Fernseharbeiten: Tatort u.a.; Gründer und künstlerischer Leiter des Sommerfestivals Kittsee.

Rudolf Zollner (Oberst Pickering)

geb. in München; 1963-1966 Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule in München; Berufliche Stationen: Theater Landshut, Städtische Bühnen Krefeld, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Staatstheater Kassel (dort auch erste Regiearbeit), Theater Bamberg (dort auch stellv. Intendant), Theater Bremerhaven, Theater Bremen, Theater des Westens Berlin, Städtische Bühnen Regensburg, Schauspielhaus in Zürich, Theater an der Kö Düsseldorf, Bühnen der Stadt Köln; seit 2001 freier Regisseur und Schauspieler u.a. Schlossparktheater Berlin, Freilichtbühne Bad Hersfeld, Theater Esslingen, St. Gallen und Städtische Bühnen Münster. Am Stadttheater Klagenfurt in der Spielzeit 2010/2011 als Gepetto in *Pinocchio*.

**Christof Messner** (Freddy Eynsford-Hill)

geb. in Südtirol; mit fünf Jahren bereits Musikunterricht in Klarinette und Klavier, später in Orgel und Gitarre; während der 5-jährigen Zeit im Pädagogischen Gymnasium Bruneck wirkte er im Musical *Fame* und *Footloose* mit. In dieser Zeit war er auch Sänger einer Rock/Metal-Band. Nach der Matura ging er für ein Jahr nach Klagenfurt und studierte dort am Landeskonservatorium Jazzgesang. Seit 2007 studiert er Musikalisches Unterhaltungstheater am Konservatorium Wien Privatuniversität, wo er bereits für *Anything Goes*, *Die Dreigroschenoper* und *Fame* auf der Bühne stand. 2009 gewann er M.U.T., den Wettbewerb für musikalisches Unterhaltungstheater im Stadttheater Klagenfurt.

Nicole Claudia Weber (Mrs. Eynsford-Hill)

geb. in Karlsruhe; Ausbildung zur Schauspielerin und Sängerin in München und Wien; es folgten Engagements an Theatern in Österreich (Theater in der Josefstadt, Bregenzer Festspiele u.a.), der Schweiz und Deutschland. 1999 entdeckte sie das Improvisationstheater für sich und wirkte an der Entwicklung zahlreicher Improvisationsshows und Langformate in Österreich und Deutschland u.a. bei urtheater Wien und Impromotion mit. Seit 2001 unterrichtet sie an Schauspiel- und Musical- Schulen Improvisation und dramatischen Unterricht und leitete den Jugendtheaterclub am Theater St. Gallen und derzeit den JTC am Stadttheater Klagenfurt. Im Februar 2006 führte sie zum ersten Mal Regie am Theatre du National in Louxembourg. Darauf folgten Inszenierungen in der Schweiz und Österreich. Inszenierungen am Stadttheater Klagenfurt seit 2008: *norway.today*; *Shakespeares sämtliche Werke, leicht gekürzt*; *Trockenrausch*; *darkside of the moon*; *was geht*; *Pinocchio*; *Unterm Herzen*; *Der gestiefelte Kater*.

Hanne Rohrer (Mrs. Pearce)

geb. in Klagenfurt; Studium der Germanistik und Theaterwissenschaft, sowie Schauspiel in Wien; Engagements in Hannover, Hamburg, Salzburger Landestheater; Auswahl der wichtigsten Rollen: *Ödipus/Antigone* (Sophokles), *Diese ganze lange Nacht* (Jorge Diaz), *Die Dreigroschenoper* (Brecht/Weill), *Woyzek* (Büchner), *Mein Kampf* (Tabori), *Tod eines Handlungsreisenden* (A. Miller), *Trilogie des Wiedersehens* (Botho Strauß), *Zur schönen Aussicht* (Horvath), *Linie 1* (Ludwig/Heymann), *Maria Stuart* (Schiller), *Mutter Courage* (Brecht), *Wunschloses Unglück* (Handke), *Gespenster* (Ibsen), *Der eingebildete Kranke* (Moliere), *Nathan der Weise* (Lessing), *Tango* (Mrozek), *Volksvernichtung* (Schwab). In Klagenfurt war Hanne Rohrer bereits 2009/2010 als Frau Bruscon in *Der Theatermacher* von Thomas Bernhard zu sehen und 2010/2011 als Madame Arcati in *Geistreiche Komödie*.